

Eine Weihnachtskantilene

(nach Matthias Claudius)

Es wirken mit: 2 Sprecher

Maria, Josef, Hirten, Könige, Engel (pantomimisch)

Dauer der Feier: 15 - 20 min

Eine Krippe und zwei Stühle stehen im Vordergrund. In der Krippe kann Maria eine Kerze anzünden – man kann aber auch eine Babypuppe verwenden.

Kurze Begrüßung

Gemeindelied: Alle Jahre wieder

Während des Liedes nehmen Maria und Josef auf den Stühlen Platz.

1. Sprecher: Maria war in Bethlehem, wo sie sich schätzen lassen wollte. Da kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar Ihn – und als sie ihn geboren hatte und sah ihr Söhnchen, nackt und bloß, fühlt sie sich selig, fühlt sich groß und nahm mit Liebe ihn auf ihren Schoß, und freut' sich innig über ihn und bettete ihn sanft in eine Krippe hin – sonst war kein Raum für ihn.

- Maria zündet in der Krippe eine Kerze an, oder umsorgt die Babypuppe –

Gemeindelied: O du fröhliche, EG 44

2. Sprecher: Vor Gott geht's göttlich her und nicht nach Stand und Würden. Herodes lässt er leer mit seinem ganzen Heer, doch Hirten auf dem Felde bei den Hürden segnet er.

- Hirten treten auf und gruppieren sich um die Krippe –

Sie saßen da und hüteten im Dunkeln ihre Herde mit unverzagtem Herz und Sinn, da stand vor ihnen auf der Erde ein Engel Gottes und trat zu ihnen hin, und sie umleuchtete des Herrn Klarheit, und er sagte ihnen die Wahrheit.

- Der Engel Gottes tritt mit einer Kerze zu den Hirten –

Gemeindelied: Vom Himmel hoch, da komm ich her, EG 24

1. Sprecher: Und eilend auf sie standen, nach Bethlehem zu geh'n, sie kamen hin und fanden, ohne alles zu versteh'n, Maria und Josef, beide, und in der Krippe lag zu ihrer großen Freude in seinem Windelkleide auf Stroh von der Weide das Kind, so wunderschön.

- Die Hirten knien vor der Krippe nieder –

Gemeindelied: Kommet, ihr Hirten, EG 48

2. Sprecher: Ein Kind, so klein und doch so groß, ist uns geboren heute. Gott sendet heute seinen Sohn zum Trost uns armen Leuten. Wär dieses Kind uns nicht geboren, so wären wir ganz und gar verloren: Das Heil ist unser aller. O du süßer Jesu Christ, dass du als Mensch geboren bist! Behüt' uns alle! Amen.

1. Sprecher: Die Väter hofften treu auf Gott mit Tränen und mit Flehen, und sehnten sich, den Tag des Herrn zu sehen – und sahn ihn nicht. Doch heute, da leuchtet uns sein Licht. Was Gott zum Wohl der Welt erdacht, das wird jetzt sichtbar in der Nacht: „Und in der Krippe lag zur ihrer großen Freude in seinem Windelkleide auf Stroh von der Weide das Kind so wunderschön!“

2. Sprecher: Lasst uns Christus lieben, denn er hat uns zuerst geliebt.

Gemeindelied: Süßer die Glocken nie klingen

- Während des Liedes treten die drei Weisen an die Krippe –

1. Sprecher: Die Weisen fielen vor ihm nieder und gaben ihre Schätze gern und gaben Weihrauch, Gold und Myrrhen. Sie sahen seinen Stern und erkannten den Heiland, ihren Herrn, und ließen sich durch Heu und Stroh nicht irren.

2. Sprecher: Da liegt und schlummert er, die Augen zugetan. O du Barmherziger! Kommt alle um ihn her und dient und betet an!

Gemeindelied: Ihr Kinderlein kommet

1. Sprecher: Willkommen in dem Jammertal. O sei willkommen tausendmal, sei tausendmal gesegnet! Du teures, wertee, liebes Kind, es weht bei uns ein kalter Wind und schneiet hier und regnet. Wir gingen trostlos und verzagt im fremden Lande, viel geplagt, gefangen alle bis zum Tod, da kommst du zu uns in der Not und bringst uns heim zu des Vaters Herd. Dir sind wir's wert! Dir sind wir's wert!

2. Sprecher: Du hochgelobter Gottessohn! Ich lieb und bete an. Du weißt, dass ich nichts habe, und dir nichts geben kann. Ich lieb und bete an. Ich freue mich und staune vor deinem Angesicht. Wie groß ist deine Gnade, wie hell strahlt uns dein Licht!

Gemeindelied: Stille Nacht

Gebet, Sendung und Segen

Musik